



Freizeitbetreuer gesucht

04.01.2023 Aktuelles Familiennetz Aktuelles Jugendnetz Pressemitteilungen
FB4_Jugend_Familie

Neue Ausbildungsreihe der Kreisjugendförderung startet im Februar

Spannende und vielfältige Angebote für Kinder- und Jugendliche, darunter Sommerfreizeiten, Themenwochenenden und Erlebnisübernachtungen: Die Jugendförderung des Werra-Meißner-Kreises hat auch für 2023 erneut ein abwechslungsreiches Jahresprogramm auf die Beine gestellt, das demnächst veröffentlicht wird.

Zur Leitung und Betreuung der vielen Angebote werden nun Jugendliche und junge Erwachsene von 17 bis 27 Jahren gesucht, die Spaß daran haben, Verantwortung für Gruppen zu übernehmen und sich kreativ in die Programmplanung einbringen wollen. Um auf diese Aufgabe gut vorbereitet zu sein, beginnt am 11. Februar (14-17 Uhr) die diesjährige Ausbildungsreihe für angehende Freizeitbetreuerinnen und Freizeitbetreuer. Den Anfang macht ein Schnuppertag in Eschwege, der die Möglichkeit bietet, die Tätigkeiten des Betreuerdaseins und das Angebot der Jugendförderung ganz unverbindlich kennenzulernen. „Danach kann jede und jeder für sich entscheiden, ob er oder sie voll in die Betreuerausbildung einsteigen möchte“, erklärt Fachdienstleiter Kai Siebert und betont: „Grundvoraussetzung ist die Freude am Umgang und der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.“

Beim anschließenden Kennenlern- (03.03 – 05.03.) und Projektwochenende (24.03 – 26.03.), die jeweils im Haus der Jugend in Reichenbach stattfinden, sowie der



Kreisjugendförderung bildet Freizeitbetreuer*innen aus. (Foto: privat)

Ausbildungswoche in Tettenborn/Harz (17.04. - 22.04.) und dem Praxiswochenende (12.05.-14.05.), steht dann alles im Zeichen des Kennenlernens und des Ausprobierens praxisrelevanter Inhalte. „Wir werden uns mit Themen wie Pädagogik, Teamentwicklung, Kooperation und Recht sowie Kreativität und den Schwerpunkten der Freizeitplanung beschäftigen“, so Siebert. Spielerische Elemente beziehungsweise gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge kämen jedoch selbstverständlich ebenfalls nicht zu kurz.

Die Teilnahme an der Ausbildungsreihe ist kostenlos – einzig für die Ausbildungswoche in Tettenborn ist ein kleiner Verpflegungsbeitrag in Höhe von 50 Euro fällig. Für den späteren ehrenamtlichen Einsatz als Betreuerin oder Betreuer wird ein kleines Honorar gezahlt. Außerdem werden sämtliche Fahrt- und Vorbereitungskosten übernommen. Auch eine Anerkennung der Ausbildung und des Einsatzes bei der Jugendförderung als Praktikum, beispielsweise in der Erzieherausbildung oder dem Sozialarbeitsstudium, ist möglich. Die Teilnahme an der Ausbildungsreihe berechtigt zudem zur Beantragung der Jugendleitercard (Juleica), die wiederum zahlreiche Vorteile und Vergünstigungen mit sich bringt.

Bei Fragen ist die Kreisjugendförderung telefonisch unter 05651 302 1451 oder per E-Mail an jugendfoerderung@werra-meissner-kreis.de zu erreichen. Die Anmeldungen zum Schnuppertag und zur Ausbildungsreihe sind ab sofort online unter www.werra-meissner-kreis.feripro.de möglich.

[Download](#)